

Schwerpunktthema: Klimawandel und Energie

Kernthema: Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln

Kernthemenziele:

- Bewusstsein schaffen für klimarelevantes Verhalten und die Notwendigkeit des Klimaschutzes
- Durch gezielte Information und Maßnahmen (Investitionen u.a.) Energie sparen und Energie effizienter nutzen
- Regionale Wertschöpfung durch Einsatz/Nutzung regenerativer Energien erhöhen
- Klimafreundliche Mobilitätsregion entwickeln

Schwerpunktthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema: Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität

Kernthemenziele:

- Stärkung von Ehrenamt und Bürgerengagement
- Dorfkerne als ortsbildprägende und identitätsstiftende Lebenszentren entwickeln (Wohnen, soziale Treffpunkte, Nahversorgung, Bildung, Betreuung, Beratung,...)
- Stärkung der Freizeit und Kulturangebote
- Sicherstellung von Teilhabe Mobilität/neue Formen der Mobilität





Schwerpunktthema: Wachstum und Innovation

Kernthema: Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte

Kernthemenziele:

- Die Region nach innen und außen ganzheitlich und besser vermarkten und ein erkennbares, eigenständiges Profil entwickeln (Tourismus- und Wirtschaftsregion mit regionalen Angeboten und Produkten, Energieregion etc.)
- Nachhaltige touristische Entwicklung stärken durch angepasste Infrastruktur-Entwicklung,
 Angebotserweiterung und Profilierung (Natur-/Geo-Tourismus, innovativer Gesundheitstourismus, barrierearme Reiseregion, E-Mobilität etc.)

Schwerpunktthema: Bildung

Kernthema: Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen

Kernthemenziele:

- Schulische und außerschulische Lernorte und -angebote ohne Altersbegrenzung (lebenslanges Lernen) und generationenübergreifendes Lernen (Jung bildet Alt/Alt bildet Jung) entwickeln und vernetzen
- Einen Beitrag zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Schule, Familie und Beruf leisten
- Ganzheitliche Familienbildung stärken und Bildung für benachteiligte Menschen verbessern







Definition der Projektträger :

- Öffentliche Träger: Träger, deren Mittel im Sinne der EU als öffentliche Mittel angesehen werden,
 also ohne öffentlichen Kofinanzierungsbedarf (Kommune)
- Gemeinnützige Träger: Stiftungen, als gemeinnützig anerkannte Vereine, gGmbH
- Sonstige Träger: Privatpersonen, Kleine und mittlere Unternehmen, nicht gemeinnützige Vereine
- Öffentliche Träger ohne Finanzierungsbeitrag zum Regionalmanagement: Kreis, Kirche,
 Wirtschaftsförderung etc.
- Keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten sonstiger Träger. Insbesondere bei nicht öffentlichen Projekten werden wir Stellungnahmen zur Bewertung diese Frage einholen.
- Die beantragten Projekte stellen bei Antragstellung ihre nachhaltige Wirkung dar. Folgekosten werden dargestellt und Optionen für ihre Finanzierung werden aufgezeigt.



FÖRDERECKDATEN FÜR ALLE KERNTHEMEN 2



- Maximale Fördersumme pro Projekt:
 - 50.000 (bis 25 Punkte) / 100.000 EUR* (ab 26 Punktebei öffentlichen und gemeinnützigen Trägern)
 - 30.000 EUR bei (gewinnorientierten) Projekten sonstiger Träger und Wettbewerb mit Stichtagsregelung für private Projekte: einzureichen bis 30.3. und 30.9. d. Jahres danach Auswahl aus eingereichten Projekten

Mindestfördersumme öffentliche Projekte: 7.500 EUR

Mindestfördersumme private Projekte: 3.000 EUR

- Ausnahmen von den Fördereckdaten kann die Mitgliederversammlung in begründeten Ausnahmefällen erlassen.
- Die Mitgliederversammlung kann die Fördereckdaten durch Beschluss anpassen und ergänzen.
- Die jeweiligen aktuellen Auslegungen des Landes Schleswig-Holstein hinsichtlich der Zuschussfähigkeit gelten ergänzend.



^{*}Ab 100 TEUR greifen weitergehende Fördermöglichkeiten des Landes und der EU.





	Förderquote in %		
Maßnahmenarten	Öffentliche Träger	Gemein- nützige Träger*	Sonstige Träger* + öff. Träger ohne Finanzzusage
Konzeption von Maßnahmen, jedoch keine ausschließliche Vorplanung von investiven Projekten, bspw. Architektenvorplanungen	55	55	40
Nicht investive Maßnahmen, Projektmanagement Aufbau von Projekten bzw. Anlaufphase von Projekten, max. 3 Jahre	55	55	40
Investive Maßnahmen	55	55	40
Modellhafte Maßnahmen mindestens aktivregionsweit modellhaft (d.h. neue Produkte/Angebote, neue Methoden, neue Form der Organisation oder Finanzierung)	+5	+5	+5
Regionale Wirkung/Projekte interkommunaler Kooperationen (abgestimmt, mehrere Gemeinden wirken aktiv mit und das Projekt wirkt auf größere Räume innerhalb der AktivRegion.)	+5	+5	+5

Maximale Förderquote beträgt 65%.

- * Eine Förderung ist nur möglich, wenn öffentliche Kofinanzierungsmittel vorhanden sind.
 - Private Projekte (→ kommunale Kofinanzierung unterstützt mit Landesmitteln (bis zu 20/20 TEUR // immer 50%/50% p.a.))







Gesamtbudget 2,86 Mio. EUR (22 AktivRegionen)

Förder- schwer- punkte	Klimawandel und Energie	Wachstum und Innovation	Daseinsvorsorge	Bildung
Kern- themen	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln 482.972 Euro (ca. 16,9 %)	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte 482.972 EUR (ca. 16,9 %)	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität 931.748 Euro (ca. 32,5 %)	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen 482.972 Euro (ca. 16,9 %)
RM	482.972 EUR (ca. 16,9 %) (Personal-, Sachkosten, Sensibilisierungsmaßnahmen etc.)			

Eine Verschiebung der Kernthemenbudgets durch Mitgliederbeschluss kann erfolgen:

- im Rahmen der Halbzeitbewertung
- im Rahmen des Jahresmonitorings

und muss erfolgen, nachdem die Budgetobergrenze innerhalb eines Kernthemas überschritten wird.







Nach Leitfaden zur IES Erstellung müssen benannt werden:

- Starterprojekte
- Kooperations- bzw. Vernetzungsprojekte mit anderen AktivRegionen
- Landesweites Vernetzungsprojekt

- Für alle Projekte, die im Rahmen der IES-Erstellung benannt werden, gilt:

Es besteht keinerlei Anspruch auf Projektbewilligung. Hierzu ist sowohl die Genehmigung der Strategie als solche durch die Genehmigungsbehörde als auch eine an diese Genehmigung anschließende, gesonderte Zustimmung zu den Projekten durch die Mitgliederversammlung der AR notwendig.





Ziele und Indikatoren

Strategische Ziele der Region	Indikator	Bis 2018	Bis 2021			
Kernthemenübergreifende Ziele						
1. Arbeitsplätze im ländlichen Raum sichern und schaffen: Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung bestehender Arbeitsplätze (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze	2	4			
Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen (in der AktivRegion modellhafte Konzepte, Vorgehensweisen	Modellhafte Konzepte	2	4			
und Projekte), (auf Basis der Projektanträge und Projektab- schlussberichte)	Modellhafte Vorhaben	2	4			
3. Realisierung von mindestens 3 regionenweiten Projekten	Regionenweite Projekte	1	3			
4. Einwerbung zusätzlicher Fördermittel	Zusätzlich zum Grundbudget eingeworbene Fördermittel	500 TEUR	1 Mio. EUR			
5. Aufbau AktivRegion übergreifender und transnationaler Kooperationen	Seitens der AktivRegion aufgebaute Kooperationen mit anderen Regionen	3	5			
Teilziele im Kernthema "Lebenswerte Dörfer – regionale Krista	llisationskerne für Teilhabe und	<u>Lebensqu</u>	alität"			
6. Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Gesicherte und/oder geschaffene Angebote/ Konzepte	6	12			
7. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Anzahl der Partner	8	16			
Teilziele im Kernthema "Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln"						
8. Sicherung und Etablierung von CO ₂ -mindernden Angeboten im Bereich Klimaschutz und Energiesparen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Gesicherte und geschaffene Angebote/Konzepte mit COminderndem Projektziel	4	8			
9. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Anzahl der Partner	8	16			
Teilziele im Kernthema "Ganzheitliche Vermarktung – Profil stä	irken durch regionale Angebote	und Prod	ukte"			
10. Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten im Bereich der ganzheitlichen Vermarktung (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Gesicherte und/oder geschaffene Angebote/ Konzepte	4	8			
11. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Anzahl der Partner	8	16			
<u>Teilziele im Kernthema "Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen"</u>						
12. Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Lernangeboten (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Gesicherte und/oder geschaffene Angebote/ Konzepte	4	8			
13. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Anzahl der Partner	8	16			

AktivRegion Ostseeküste	Projektbewertung für Projekte der AktivRegion auf Basis der IES (2015-2020)	* * * * * * * * *
Projekt:		
Antragsteller:	Projektnummer:	Datum des Antrages:
Projektgesamtkosten (netto):	Beantragte Fördersumme:	

Projektbewertung

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und	
Daseinsvorsorge	Lebensqualität	Ш
Klimawandel und	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	
Energie	Killilaschatz und Ehergiesparen – global denken und regional handein	Ш
Wachstum und	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote	
Innovation	und Produkte	Ш
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und	
	vernetzen	Ш

Grun	Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss		Nein
1.	Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Bonität für private Projekte ist nachgewiesen		
2.	Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.		
3.	Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.		
4.	Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.		
5.	Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Bewertungskriterien			
Wirkung des Projektes (lokale Wirkung = 1 Punkte, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die gesamte AktivRegion hinaus = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung:	1, 3, 5, 7		
Modellhaftigkeit (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte) Bei 5 Punkten eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung :	0, 3, 5		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Bewertungskriterien			
Interkommunal abgestimmte Projekte (kein interkommunaler Aspekt = 0, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 2-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen= 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen mitfinanzieren bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die Funktionsübernahme durch eine Kommune einigen.)	0, 3, 5, 7		
Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung:	1		
Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte; Minijob – unter 1 Arbeitsplatz= 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte; > 2 Arbeitsplätze = 7) Erläuterung :	0, 1, 4, 7		
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0; Projekt enthält Elemente = 2; Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4) Erläuterung:	0, 2, 4		
Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement in besonderer Weise (keine Förderung= 0; mittlere Förderung= 2; hohe Förderung = 4) Erläuterung :	0, 2, 4		
Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit in besonderer Weise (keine Förderung= 0; mittlere Förderung= 2; hohe Förderung = 4 Erläuterung :	0, 2, 4		
Beitrag zur Zielerreichung im Schwerpunktthema Nachhaltige Daseinsvorsorge – Kernthema "Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität" Kein Beitrag: 0 Punkte, geringer Beitrag: 2 Punkte, mittlerer Beitrag: 5 Punkte, hoher Beitrag: 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich. Erläuterung:	0-7		
Beitrag zur Zielerreichung im Schwerpunktthema Klimawandel und Energie – Kernthema "Klimaschutz und Energiesparen global denken und regional handeln" Kein Beitrag: O Punkte, geringer Beitrag: 2 Punkte, mittlerer Beitrag: 5	0-7		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Bewertungskriterien			
Punkte, hoher Beitrag: 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich. Erläuterung:			
Beitrag zur Zielerreichung im Schwerpunktthema Bildung - Kernthema "Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen" Kein Beitrag: 0 Punkte, geringer Beitrag: 2 Punkte, mittlerer Beitrag: 5 Punkte, hoher Beitrag: 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich. Erläuterung:	0-7		
Beitrag zur Zielerreichung im Schwerpunktthemathema Wachstum und Innovation – Kernthema "Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte" Kein Beitrag: 0 Punkte, geringer Beitrag: 2 Punkte, mittlerer Beitrag: 5 Punkte, hoher Beitrag: 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich. Erläuterung:	0-7		
Gesamtpunktzahl: *	67		
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:		□ ja] nein
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):		□ ja] nein
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumm	ne bis 100.00	00 € möglich	

Vergabewettbewerb für private Projekte

Für private Projekte führt die AktivRegion Ostseeküste einen Vergabewettbewerb durch.

- Stichtage zur Projekteinreichung sind der: 30. März und der 30. September jeden Jahres bzw. der darauffolgende Werktag
- Anforderungen an die Projektunterlagen: s. ausgehändigte Formulare
- Beurteilung des Projektes: gem. vorliegendem Projektbewertungsbogen
- Die erreichte Punktezahl It. Projektbewertungsbogen entscheidet über die Rangreihenfolge der Projekte.
- Bei Punktegleichheit entscheidet die einfache Mehrheit der Mitgliederversammlung.
- Bei Stimmengleichheit der Mitgliederversammlung entscheidet das Los.

Gesamterläuterung:			

^{*} Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.